

Educational Innovation Lab

EIL4MINT

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park

Pilotprojekt MINT

Kompetenzmodell

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at
Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 lizenziert.



Verlinkung GECKO:

Link Website	https://gecko.aau.at/de/competence-models/graph/two?id=PilotprojektMINT_470
--------------	---

Kommentar zum Kompetenzmodell in GECKO:

Das Kompetenzmodell zum Projekt „Pilotprojekt MINT“ beinhaltet für Schüler:innen die folgenden Kompetenzen:

(4566) Die Schüler*innen und Schüler erleben Unterricht außerhalb der klassischen schulischen Herangehensweise.

(4567) Die Schüler*innen und Schüler besuchen die gesamte Dauer des Unterrichts.

(4568) Die Schüler*innen erfahren Lernen als etwas Positives.

(4569) Die Schüler*innen und Schüler arbeiten mit.

(4570) Die Schülerinnen und Schüler erfahren MINT-Fächer projektartig.

(5341) Die Schülerinnen und Schüler erleben MINT-Aktivitäten als interessant.

(5342) Die Schülerinnen und Schüler kommen zum Unterricht.

Folgende 2 Kompetenzen wurden in diesem Projekt für Lehrer:innen definiert:

(5339) Die Lehrerinnen und Lehrer können die Schüler beurteilen.

(5340) Die Lehrerinnen und Lehrer können eine Beurteilungsgrundlage für die MINT-Fächer schaffen.

Durch die Abhängigkeiten ergibt sich dabei folgende Darstellung:

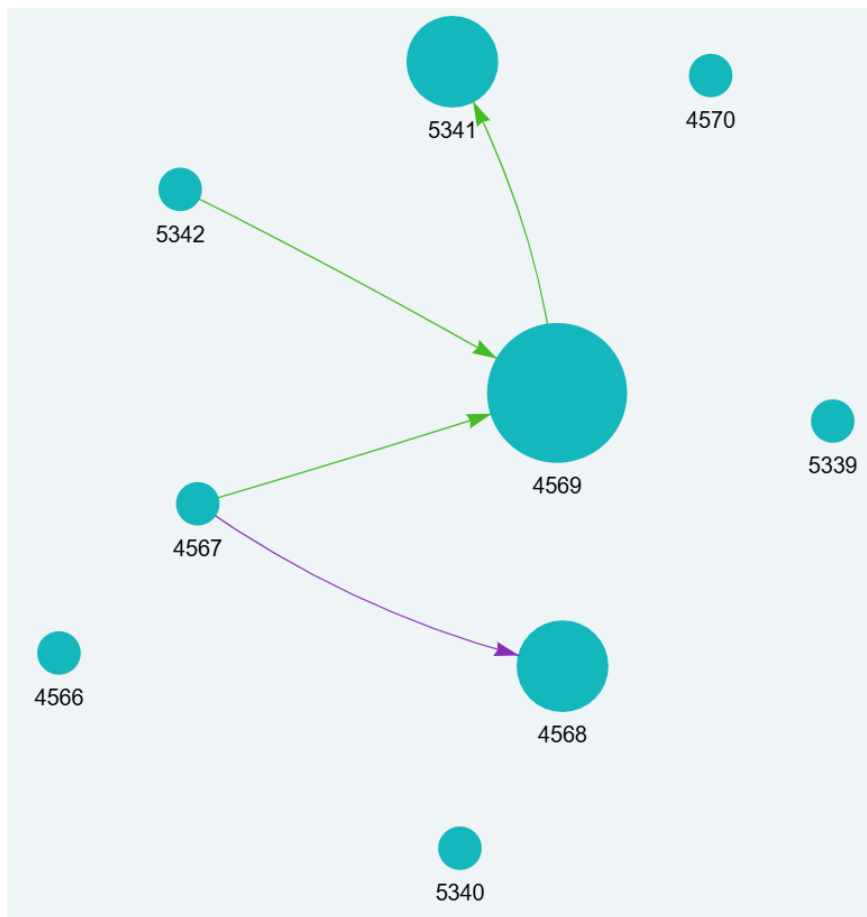


Abbildung 1: Kompetenzmodell zum Projekt Pilotprojekt MINT

Das Kompetenzmodell zum Projekt „Pilotprojekt MINT“ zeigt wenige Kompetenzen aber eine vergleichsweise starke Verbundenheit. So sind 5 der insgesamt 9 Kompetenzen in einer zusammenhängenden Komponente verbunden. 7 Kompetenzen sind für Schüler:innen, 2 für Lehrer:innen vorgesehen. Dabei zeigt sich die zentrale Kompetenz (4569) zur Mitarbeit von Schüler:innen. Als Startkompetenz kann bei diesem Lernpfad die Kompetenz (5341) zum Erleben von MINT-Unterricht gesehen werden. Vorausgesetzt wird dabei die Kompetenz (4568), dass Lernen als etwas positives erlebt wird. Die restlichen Kompetenzen für die Schüler:innen und auch für die Lehrer:innen sind unabhängig und zeigen keine Verbindungen zu anderen Kompetenzen.

Dies ist auch in den Hierarchiestufen wiederzuerkennen, da keine Über- und Unterkompetenzen definiert wurden. So sind alle Kompetenzen direkt an den Projektknoten (4565) angebunden, wie in Abbildung 2 zu erkennen ist.

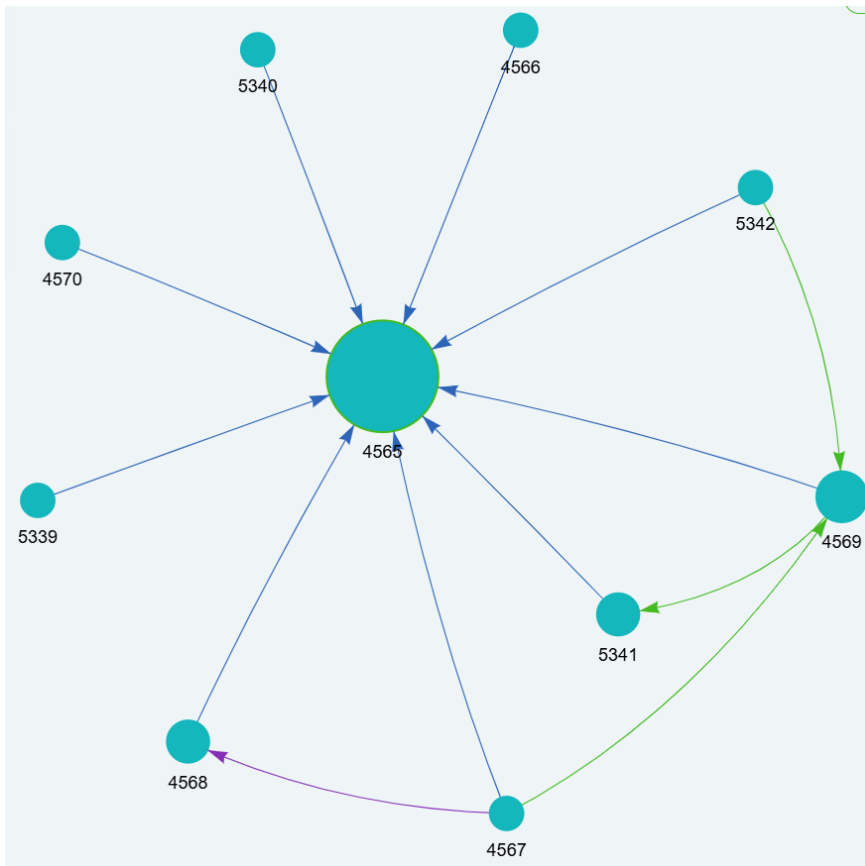


Abbildung 2: Kompetenzmodell inklusive Projektknoten (4565) und Teilkompetenz-Abhängigkeiten (blaue Pfeile)